



Anmeldung zur Zählerersetzung/Inbetriebsetzung Gas

(Dunkle Felder nur für Eintragungen durch NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH)

Anschlussobjekt-Nummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Auftrags-Nummer	1. Zählersetztermin _____ Uhrzeit _____
	2. Zählersetztermin _____ Uhrzeit _____

Eingang am _____
Sachbearbeiter _____

Die Verbrauchsstelle des Kunden am Standort

Name, Vorname, Firma _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Ort _____

Telefon _____ Stockwerk/Wohnungsbezeichnung _____

5 Rechnungsanschrift des Kunden

Name, Vorname, Firma _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Ort _____

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Kunde den Beginn eines Gasversorgungs-
vertrages mit einem Lieferanten zum Zeitpunkt der Inbetriebsetzung der
Kundenanlage (*1).

Datum _____ Unterschrift des Kunden/des Bevollmächtigten (*2)

1 Es handelt sich um

- | | | | |
|--|--|---------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Neuanlage | <input type="checkbox"/> sonstige Änderung | | |
| <input type="checkbox"/> Wiederinbetriebnahme | <input type="checkbox"/> Anschlusswert-Erhöhung | | |
| <input type="checkbox"/> Zählerversetzung | <input type="checkbox"/> Anschlusswert-Minderung | | |
| <input type="checkbox"/> Haushalt | <input type="checkbox"/> Gewerbe | <input type="checkbox"/> EFH | <input type="checkbox"/> MFH |
| <input type="checkbox"/> Vorderhaus | <input type="checkbox"/> Hinterhaus | <input type="checkbox"/> Neubau | <input type="checkbox"/> Altbau |
| <input type="checkbox"/> Regler vorhanden | <input type="checkbox"/> Regler nicht vorhanden | | |
| <input type="checkbox"/> Reglerpassstück und Absperrhahn vorhanden | DN _____ | | |

6 Einzugsermächtigung

Von meinem u. a. Konto sind Forderungen im Lastschriftverfahren abzubuchen

IBAN	_____
BIC	_____
Bank/Sparkasse	_____

Datum/Unterschrift des Kontoinhabers _____

2 Es sind/es werden installiert

Neue, vorhandene und ausgebaute Geräte angeben

Stockwerk
____ li ____ mi ____ re

Art *	Anz.	neue Geräte	vorh. Geräte	Nennwärmel. (kW)	Typ, Fabrikat

Nennwärmeleistung gesamt (vorhandene und neue Geräte) _____ kW
(*4) Bei Anlagen > 500 kW TK-Leitung 230 VAC vorhanden

Beheizte Fläche _____ m² **Anzahl der neu versorgten Wohnungen** _____

3 Die Gasversorgung soll erfolgen über (*1)

- den vorhandenen Gaszähler * über einen neuen Gaszähler
bei vorhandenem Gaszähler bitte Zählernummer und Zählerstand angeben
- Zählerersetzung durch NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH GmbH
- Zählerersetzung durch Messstellenbetreiber (Adressangaben unten)

Standort des Zählers (*2) _____ Gaszähler Größe G _____

Datum Tarifänderung/
Zählerneueinbau _____ Zählerart _____

NRM
Eigentums-Nr. _____ Zählerstand _____ (m³)

4 Inbetriebsetzung der Kundenanlage bis zur Messeinrichtung

- Gaszähler gesetzt, gesperrt und plombiert. Die Inbetriebnahme der
Anlage erfolgt gemäß TRGI 2018 Abschnitt 5.7 durch das VIU.

Gaszähler nicht gesetzt* Fehlercode* _____ Monteur _____

Bemerkungen:

Name: _____ Datum: _____

Daten erfasst durch: _____ am: _____

7 Vertragsinstallationsunternehmen

Es wird versichert, dass die Gasanlage gemäß den jeweils gesetzlichen
und behördlichen Bestimmungen errichtet und in Betrieb gesetzt wurde
(*1). Sie wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW-TRGI
unterzogen und für dicht befunden. Alle angeschlossenen Gasgeräte
tragen die erforderlichen Kennzeichnungen (*2) und wurden in jedem
Einzelfall auf ihre Verwendbarkeit hin überprüft und entsprechen dem
einzuhaltenden Sicherheitsstandard (*3). Der Abgasanlage für die Gasfeuer-
stätte(n) und dem evtl. erforderlichen Verbrennungsluftverbund wurde vom
zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister zugestimmt.
Notwendigen aktiven und/oder passiven Sicherheitsmaßnahmen (*4)
wurden gemäß DVGW-TRGI-Ergänzungen regelkonform umgesetzt.

Leitungsinstallation

Vor Beginn der Installationsarbeiten sind bei der NRM Netzdienste Rhein-
Main GmbH der Ortsnetzdruck, die Art und Größe der Regelgeräte sowie
die notwendige Zählergröße zu erfragen.

Leitungsprüfung gemäß TRGI 2018 Abschnitt 5.6.4 (ND)

- 1 bar 150 mbar

Leitungsprüfung gemäß TRGI 2018 Abschnitt 5.6.5 (MD)

- 3 bar

Auf Anforderung ist dem Beauftragten der NRM Netzdienste Rhein-Main
GmbH die Druckprüfung der Gasleitungen (ND/MD) gem. NDAV § 15
vorzuführen.

Die Prüfung der Leitungsanlage wurde nach TRGI 2018 durchgeführt
und dokumentiert.

Fehlgänge sind kostenpflichtig.

**Die Meldung ist eine Woche vor Inbetriebsetzung (Posteingang NRM
Netzdienste Rhein-Main GmbH) im Original einzureichen!**

**Terminabsprache mindestens 1 Woche vor gewünschter Zählerersetzung
unter Telefon 06093 20791-0**

Die NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH erhebt und verarbeitet Ihre
personenbezogenen Daten gemäß geltender Vorschrift. Bitte beachten Sie die
Datenschutzhinweise der NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH
(www.nrm-netzdienste.de).

Ort	Datum
Name	Unterschrift verantwortlicher Fachmann
Firmenstempel	Ausw.-Nr. VIU

Erläuterungen siehe Rückseite

Wichtige Hinweise zur Zählersetzung/Inbetriebsetzung Gas

Zu **2**

- (*1) Bitte Code für Geräte-Art eintragen
- | | |
|--|--|
| 01 = Zentralheizkessel (ZH) | 09 = Kombiwasserheizer (UWHK) |
| 02 = Zentralheizkessel/Gebläsebrenner (ZHG) | 10 = Kombiwasserheizer/Brennwertgerät (UWHKB) |
| 03 = Zentralheizkessel/Brennwertgerät (ZHB) | 11 = Umlaufwasserheizung (UWH) |
| 04 = Zentralheizkessel mit Warmwasser (ZHW) | 12 = Umlaufwasserheizung/Brennwertgerät (UWHB) |
| 05 = Zentralheizgerät mit Warmwasser und Gebläsebrenner (ZHWG) | 13 = Warmluftheizung (WLH) |
| 06 = Zentralheizkessel mit Warmwasser/Brennwertgerät (ZHWB) | 14 = Raumheizer (RH) |
| 07 = Etagenheizkessel (EH) | 15 = Vorratswasserheizer (VWH) |
| 08 = Etagenheizkessel/Brennwertgerät(EHB) | 16 = Gaswasserheizer (GWH) |
| | 17 = Herd/Kocher (H/KO) |
| | 18 = Blockheizkraftwerk (BHKW) |
- (*2) Warmwasser zentral: Warmwasserbereitung über Zentralheiz- oder Kombigerät
- (*3) Warmwasser dezentral: Warmwasserbereitung über eigenen Brenner (z. B. GWH oder VWH)
- (*4) Gemäß § 29 und § 33 Netzzugangsverordnung Gas ist für Kundenanlagen mit einem Jahresverbrauch von > 1.500.000 kWh oder einer Auspeiseleistung von > 500 kW eine registrierende Lastgangmessung in Verbindung mit einer Datenfernübertragung zwingend zu installieren. Dazu ist eine Telekommunikationsleitung zwischen dem TK-Hauptverteiler oder dem TK-Hausanschluss und der Messanlage und ein Stromanschluss von 230 VAC/50 Hz bauseits bereit zu stellen.

Zu **3**

- (*1) Bei vorhandenem Gaszähler ist mitanzugeben
- Zählergröße
G4, G6, G 16, G 650, G 1000
 - NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH Eigentums-Nummer
 - Zählerstand
 - Datum der Tarifänderung
- (*2) Standort Zähler
- | | | | | |
|----------------------------|------|-------------------|----|------------------|
| 01-99 Stockwerk | K | Keller | U1 | 1. Untergeschoss |
| EG Erdgeschoss | KHZ | Keller Heizung | U2 | 2. Untergeschoss |
| EGHZ Erdgeschoss Heizung | KZ | Keller Zählerraum | U3 | 3. Untergeschoss |
| EGZ Erdgeschoss Zählerraum | SCHA | Schacht | U4 | 4. Untergeschoss |
| GA Garage | TG | Tiefgarage | | |
| HA Halle | TG1 | Tiefgarage 1. UG | | |
| HHK Hinterhaus Keller | TG2 | Tiefgarage 2. UG | | |
| VHK Vorderhaus Keller | TG3 | Tiefgarage 3. UG | | |
| IFR im Freien („Schrank“) | TG4 | Tiefgarage 4. UG | | |

Zu **4**

- * Fehlercode
- | | |
|---|--|
| 10 = VIU nicht erschienen, neuer Termin | 30 = Leitung undicht |
| 20 = GZ-Einbau ist mechanisch nicht spannungsfrei möglich | 40 = Passstück für Hausdruckregler fehlt |
| | 50 = Absperrorgan nach Hausdruckregler fehlt |
| | 60 = Anlagendaten stimmen nicht mit GZ-Größe überein |

Zu **5**

- (*1) Sofern der NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH bis dahin nicht eine Anmeldung zur Netznutzung vorliegt, wird die Belieferung mit Gas durch den Ersatzversorger gemäß § 38 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) durchgeführt. Der Grund- und Ersatzversorger ist zur Zeit die Energieversorgung Main-Spessart GmbH.
- (*2) Bitte Vollmacht beilegen.

Zu **7**

- (*1) Gesetzliche und behördliche Bestimmungen sind z. B.
- anerkannte Regeln der Technik (DVGW-TRGI)
 - allgemeine Bedingungen für die Gasversorgung von Tarifkunden (NDAV)
 - „Planungshilfen Gas“ der NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH
 - Unfallverhütungsvorschriften
- (*2) Auf dem Typenschild müssen weiterhin auch Angaben zu den einzelnen Bestimmungsländern zu finden sein. Anhand der Angaben des Bestimmungslandes oder der für das jeweilige Bestimmungsland zulässigen Gerätekategorien nach DIN EN 437 lässt sich erkennen, ob das Gasgerät für ein bestimmtes EG-Land (Deutschland = DE) geprüft wurde. Nur dann ist es in dem jeweiligen Land auch problemlos einsetzbar. Die Bedienungs- und Aufstelanleitung muss in deutscher Sprache unter Berücksichtigung der deutschen Aufstellungs- und Installationsbedingungen vorliegen. Erforderliche Kennzeichnungen u.a.: DIN-DVGW Kennzeichnung, DVGW-Prüfzeichen (mit Registriernummer) bzw. CE-Kennzeichen (CE-0085....).
- (*3) Es dürfen nicht eingebaut und angeschlossen werden
- Geräte ohne CE-Kennzeichen
 - Geräte mit CE-Kennzeichen, die nicht dem Sicherheitsstandard entsprechen
- (*4)
- Aktive Sicherheitsmaßnahmen sind z.B. Gasströmungswächter
 - Passive Sicherheitsmaßnahmen sind z.B. Sicherheitsstopfen, Sicherheitskappen, Sicherheitsschellen
 - regelkonform -> z.B. Zulassung und Dimensionierung